

Lehrerhandreichung zum Material: „urban gardening“-Projekte

Unterrichtsfach:	Deutsch
Jahrgangsstufe:	9. Klasse
Thema der Unterrichtsreihe:	einen nachhaltigen und ökologischen Umgang mit Raum in der Stadt kennenlernen, entwerfen und reflektieren
Thema der Unterrichtsstunde:	Entwicklung eigener „urban gardening“-Projekte und Präsentation dieser
SDGs:	<ul style="list-style-type: none">• 3: Gesundheit und Wohlergehen• 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur• 11: nachhaltige Städte und Gemeinden• 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
Kurzbeschreibung:	Die Schüler*innen setzen sich auf Grundlage eines audiovisuellen Mediums sowie weitere Texte mit dem Thema „urban gardening“ auseinander. Im weiteren Verlauf entwickeln sie in Gruppenarbeiten eigene „urban gardening“-Projekte zur Umsetzung an der Schule, arbeiten diese in Form einer Präsentation auf, tragen diese vor der Klasse vor, reflektieren die eigenen Projekte und geben Peer-Feedback für die anderen Gruppen.
Verortung im Kernlehrplan:	<ul style="list-style-type: none">• zentrale Informationen aus multimedialen Quellen erschließen (Inhaltsfeld: Kommunikation - Rezeption)• angemessene Sprachregister für Vorträge auswählen (Inhaltsfeld: Kommunikation - Produktion)• geeignete digitale Werkzeuge für eine Präsentation auswählen und gestalten (Inhaltsfeld: Medien - Produktion)• Rückmeldungen zur Gestaltung eines medialen Produkts geben (Inhaltsfeld: Medien - Rezeption)

<p>Verortung in den Leitlinien für nachhaltige Entwicklung NRW:</p>	<p>Themenbereich „Landwirtschaft und Ernährung“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1. Informationsbeschaffung und -verarbeitung (Erkennen) • 5. Perspektivenwechsel und Empathie (Bewerten) • 7. Beurteilen von Entwicklungsmaßnahmen (Bewerten) • 8. Solidarität und Mitverantwortung (Handeln) • 11. Partizipation und Mitgestaltung (Handeln) <p>• sozial: gemeinsames urban gardening als Kooperation</p> <p>• ökologisch: Eigenanbau, Städtebegrünung</p>
<p>Lernziele:</p>	<p>(inhaltliches) Lernziel 0: Ausarbeitung und Präsentation einer Projektidee Die SuS entwickeln ein Projekt für die Umsetzung von urban gardening in der eigenen Schule, <i>indem</i> sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich mithilfe der gegebenen Materialien (...) über das urban gardening informieren, • in Kleingruppen von 3-5 Personen eigene Projektideen entwickeln und diskutieren, • diese Projektideen innerhalb der Kleingruppe in einem geeigneten Format als Präsentation aufbereiten, • ihre Vortragsweise (mithilfe eines Feedback-/Reflexionsbogens) innerhalb der Gruppe üben und optimieren, • den Vortrag vor der Klasse präsentieren, • sich innerhalb der Klasse (mithilfe eines Feedback-/Reflexionsbogens) konstruktives Feedback zu ihren Präsentationen und Projektideen geben. <p>(sprachliches) Lernziel 1: Informationen herausarbeiten Die SuS erschließen zentrale Informationen [zum Thema des urban gardenings] aus verschiedenen multimedialen Quellen, <i>indem</i> sie gezielt Hör- und Sehverstehensstrategien anwenden, die Kernaussagen erfassen und die Inhalte aus den Quellen kritisch analysieren, wobei sie sowohl verbale als auch nonverbale Hinweise nutzen.</p> <p>(sprachliches) Lernziel 2: angemessene Sprachregister für Vorträge auswählen Die SuS wählen passende Sprachregister für Kommunikationssituationen [hier: Präsentation der Projektideen vor der Klasse] aus und tragen eigene Beiträge situations- und adresatengerecht vor, <i>indem</i> sie die eigene Intention sowie den Kontext berücksichtigen, verbale und nonverbale Kommunikationsmittel gezielt einsetzen und (Peer-)Feedback zu ihrer Vortragsweise (angeleitet durch kriteriengeleitete Bögen) nutzen, um ihre Ausdrucksweise kontinuierlich zu verbessern.</p>

Lernziele:	<p>(sprachliches) Lernziel 3: geeignete digitale Werkzeuge für die Präsentation auswählen und gestalten Die SuS verwenden zur Darstellung ihrer Arbeitsergebnisse in Präsentationsform [hier: Projektidee der Gruppe] geeignete digitale Werkzeuge, <i>indem</i> sie visuelle Hilfsmittel gezielt auswählen und einsetzen, um ihre Inhalte klar und ansprechend zu vermitteln, sie strukturieren ihre Präsentation logisch, nutzen verschiedene Elemente zur Unterstützung ihrer Argumente/Vorschläge und passen ihre Darstellungsweise an das Publikum und den Kontext an.</p> <p>(sprachliches) Lernziel 4: Rückmeldungen zur Gestaltung eines medialen Produkts geben Die SuS begründen ihren Gesamteindruck der Gestaltung eines medialen Produktes [hier: die Präsentation der anderen Gruppen], <i>indem</i> sie visuelle und auditive Elemente sowie verwendete Ausdrucksweisen identifizieren und deren Wirkung auf die Gesamtbotschaft des Produktes (mithilfe eines Feedback-/Reflexions-Bogens) reflektieren, sie formulieren mündlich die Ergebnisse ihrer Beobachtungen klar und strukturiert, um fundierte Rückmeldungen zu geben.</p>
Literaturempfehlung (3 Titel):	<ul style="list-style-type: none">• Philipp, M. (2021). <i>Lesen – Schreiben – Lernen: Prozesse, Strategien und Prinzipien des generativen Lernens</i>. Beltz Verlagsgruppe. (insbesondere Kapitel 4)• Hoffmann, T., Menon, S., Morel, W., Nkosi, T., Pape, N. (2022). <i>Zehn Stufen zum systemischen Denken. Handbuch zur Bildung für nachhaltige Entwicklung für Lehrkräfte und Lehrkräftebildende</i>. Bonn: Engagement Global.• Behrens, U. (2022). <i>Mündliche Kompetenzen im Deutschunterricht: Sprechen und Zuhören als Bildungsaufgabe</i>. Hannover: Klett Kallmeyer.

Phase	Ablauf	Methode/ Sozialform	Medien (zusätzlich zu dem Aufgabenblatt)
Einstieg	Lehrkraft erzählt, dass ein 'urban gardening'-Projekt für die Schule entwickelt werden soll	Plenum	/
Transparenz der Lernziele & ggf. Input	Lernziel-Liste wird gemeinsam durchgelesen, um die Ziele zu verdeutlichen	Plenum	Lernziel-Liste ausgedruckt oder digital vorliegend für die SuS
Vorwissensaktivierung	Aufgabe 1: Die SuS tauschen sich in einer Murmelphase mit ihrem Sitznachbarn/ihrer Sitznachbarin zu dem Begriff „urban gardening“ aus.	Partnerarbeit	Begriffserläuterung zu „urban gardening“ im Tippkasten
Erarbeitung 1	Aufgaben 2-5 (Think-Phase): Die SuS informieren sich zum „urban gardening“ und sammeln Hintergrundwissen.	Einzelarbeit	Notiz-Papier A1, Video M1, Merkkästen zur Lesestrategie, Text M2, Notiz-Papier A2, Text M3
Auswertung 1	Aufgabe 6 (Pair-Phase): Die SuS tauschen sich mit ihrem Sitznachbarn/ihrer Sitznachbarin zu den Aufgaben aus der Einzelarbeit aus.	Partnerarbeit	Notizen und Anmerkungen aus den vorherigen Aufgaben
Erarbeitung 2	Aufgaben 7-9 (in gewisser Weise als Share-Phase, da hier die Erkenntnisse aus der Erarbeitungsphase 1 genutzt werden sollen, um die Projektideen und Präsentationen zu entwickeln): Projektentwicklung und Aufbereitung als Präsentation	Gruppenarbeit (Gruppen durch die Lehrkraft eingeteilt)	vorherige Notizen auf A1 und A2, ggf. A3 (Anleitung zur Ideenentwicklung) inklusive Video M4 (als Differenzierung), Tippkästen zur Strukturierung einer Präsentation (als Differenzierung), Projektbogen A4, Merkkästen zu Präsentationen

Phase	Ablauf	Methode/ Sozialform	Medien (zusätzlich zu dem Aufgabenblatt)
Auswertung 2 mit Peer-Feedback	Aufgaben 10-11: in der Kleingruppe werden die Vorträge der Präsentationen vorbereitet und eingeübt, wobei sich innerhalb der Gruppe Peer-Feedback zu beispielsweise der Vortragsweise gegeben wird	Gruppenarbeit	Hilfekasten zu verbalen Mitteln beim Präsentieren, Formulierungshilfen für das Präsentieren, Hilfekasten zu nonverbalen Mitteln beim Präsentieren, Tippkasten mit dem Chatbot „Präsentalia“ (als Differenzierung), Feedback-/Reflexionsbogen A5
Präsentation mit Feedback	Aufgabe 12 (Share-Phase): Präsentation der einzelnen Vorträge und Peer-Feedback der anderen dazu	Plenum	Feedback-/Reflexionsbogen A5, Tippkasten „konstruktives Feedback“, jeweilige digitale Präsentationen
metakognitive Reflexion	Aufgabe 13: individuelles Abhaken der Lernziel-Liste	Einzelarbeit	Lernziel-Liste vom Anfang

Aspekte des didaktisch-methodischen Kommentars mit passenden Textprozeduren:

Materialpool und zusätzlich von der Lehrkraft benötigte Materialien:

Für diese Unterrichtsstunde werden folgende Materialien benötigt:

- Aufgabenblatt (inklusive A1 - A5, Materialien M1 - M4)
- digitales Endgerät
- Kopfhörer
- Computer zum Erstellen einer Präsentation (pro Gruppe)

Zusätzlich kann die Lehrkraft einen Beamer verwenden, um das Aufgabenblatt zum Einstieg zu präsentieren und die Lernziel-Liste durchzugehen.

Der Materialpool umfasst die Quellen M1 - M4, Aufgabenstellungen 1 - 13, verschiedene Tipp- und Merkkästen sowie die Arbeitsblätter A1 - A5, welcher den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung steht.

Methodenwahl und Erklärung zur Methode:

Die gewählte Methode für diese Unterrichtsstunde ist die Think-Pair-Share-Methode in verschiedenen Durchläufen und Anpassungen, weil sie die Möglichkeit bietet, die Informationssammlung, den Austausch sowie die Vorstellung/Präsentation der Erkenntnisse und der eigenen Projektideen, miteinander zu verknüpfen.

Diese Methode ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, eigene Projekte in Gruppenarbeiten zu entwickeln, diese zur Vorstellung innerhalb der Klasse aufzuarbeiten und ein Peer-Feedback zu erhalten.

Durch den Einsatz von Think-Pair-Share (in unserer Anpassung) können die Lernziele „mit anderen sprechen“ und „vor anderen sprechen“ gefördert werden.

Erläuterung zum Einstieg:

Der Einstieg in die Unterrichtsstunde erfolgt durch eine kurze Erläuterung des Vorhabens durch die Lehrkraft sowie eine Besprechung der Lernziele.

Um das Interesse der Schülerinnen und Schüler zu wecken, wird zu Beginn eine Murmelphase eingeleitet, um Vorwissen zu aktivieren und anschließend das Video M1 im Rahmen der Informationssammlung genutzt.

Der Einstieg dient dazu, einen allgemeinen Überblick über das Vorhaben zu erhalten und Interesse zu wecken, und bereitet die Schülerinnen und Schüler auf das Thema vor.

Erläuterung zu Sozialformen:

In dieser Unterrichtsstunde werden die folgenden Sozialformen verwendet: Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Plenum.

Die Sozialformen wechseln, um die Think-Pair-Share-Methode in verschiedenen Konstellationen umzusetzen, den Austausch/die Kommunikation miteinander zu ermöglichen und das Interesse der Schülerinnen und Schüler aufrecht zu erhalten.

Durch die Verwendung der verschiedenen Sozialformen wird sowohl die eigenständige Erarbeitung als auch die Ausarbeitung einer Präsentation in Form einer Gruppenarbeit inklusive Peer-Feedback gefördert.

Durch die Nutzung der Think-Pair-Share-Methode wird auf Kommunikationsebene sowohl die Rezeption als auch die Produktion ermöglicht.

Erläuterung zum Medieneinsatz:

Es werden folgende Medien eingesetzt: Videos (M1, M4), Texte (M2, M3).

Der Einsatz von Videos unterstützt den Lernprozess, indem es audiovisuelle Darstellungsweisen zur Erläuterung komplexer Themen nutzt.

Erläuterung zum Feedback:

Feedback wird in dieser Unterrichtsstunde durch Peer-Feedback gegeben. Dieses wird durch den Feedback-/Reflexionsbogen angeleitet.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Feedback zu ihrer Vortragsweise, um die Präsentations-/Vortragskompetenz zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Das Feedback erfolgt sowohl während der Gruppenarbeit, um eine Verbesserung der Vortragsweise vor dem eigentlichen Vortrag im Plenum zu ermöglichen, als auch letztlich im Plenum.

Erläuterung und Begründung zur Binnendifferenzierung:

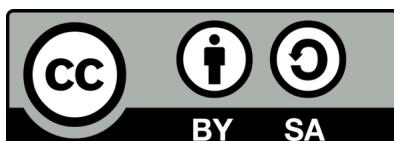
Zur Binnendifferenzierung werden folgende Maßnahmen ergriffen:

- Tipp- und Merkkästen
- Formulierungshilfen
- Arbeitsblatt A3 (Anleitung zur Ideenentwicklung, inklusive M4)
- Chatbot „Präsentalia“

Diese Maßnahmen sind notwendig, um allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zur korrekten Bearbeitung des Arbeitsauftrags bieten, indem Aufgabenstellungen genauer erläutert oder konkretisiert werden.

Durch die Binnendifferenzierung wird sichergestellt, dass alle Lernenden zu qualitativ hochwertigen Ergebnissen kommen können und alle Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Leistungsniveau gefördert werden.

Lizenzhinweis



Weiter Nutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](#). Nennung gemäß [TULLU-Regel](#) bitte wie folgt: „Lehrerhandreichung zum Material: 'urban gardening'-Projekte“ von Luisa Homrighausen und Felix Meutsch, Lizenz: [CC BY-SA 4.0](#).

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>